Zu häufige Erwähnung in den Medien: Pinocchios vs. Skeptiker

geschrieben von Andreas Demmig | 27. August 2019

Inzwischen hat das natürlich in vielen Medien und Webseiten einen Widerhall gefunden. Die Autoren, allen voran der Medien Professor Alexander Petersen, haben möglichweise nach Hinweisen von Juristen kalte Füße bekommen, und die „Zusatzinformationen“ zu dieser Studie erstmal gelöscht, bzw. nicht zugänglich gemacht. Sehen Sie auch hier „Klimaleugner kommen öfter zu Wort als Klimaforscher“ und den kürzlich übersetzen Beitrag von JoNova, in dem die Details der verglichenen – aber völlig ungleichen – Gruppen näher erläutert sind.

Die Pinocchio-Liste (CCS – Climate Change Scientists)

> Die erste Gruppe umfasst Blogger, Kommentatoren und Journalisten, vom PIK in Deutschland habe ich nur einen Namen gefunden, der immerhin mit mehr als 1000 Nennungen an vierter Stelle steht.
>
> Dazugehörig gibt es auch eine Liste der dem AGW nahe stehenden Medien.

Nun, jedes Ding hat seine zwei Seiten: Da weiß man doch wenigstens wo man korrekte Informationen bekommt, diese müssen nicht notwendigerweise einem Konsens von 97% oder mehr entsprechen, aber es darf diskutiert werden.

Was ich meine ist die **Skeptiker-Liste (CCC – Climate Change Contrarians)**

So wie es sich mir, dem Übersetzer, nun darstellt, ist es eine Ehre auf der Liste der Skeptiker zu stehen (von EIKE stehen immerhin acht Namen darin). Die angeführten – zur Auswertung herangezogenen „Medien“ beziehen sich zum Teil auf so integere Quellen wie Wikipedia,

> **http://en.wikipedia.org/w/index.php?title=List_of_Nobel_laureates&diff=578518304&oldid=578518161,en,wapedia.mobi,56581,167513553,List of Nobel laureates,2013-10-24**
>
> (Kein Hyperlink, muss kopiert und eingesetzt werden) Der Verweis für auf Wikipedia, mit den Namen von Nobelpreisträgern. Dort sind sowohl einige mit dem „Vornamen“ sowie auch mit dem häufigen „Familiennamen“ zu finden. Wenn das nicht eine Häufung von Erwähnung in den Medien ist!

> oder auch ein Professor, der selbst schon mehrere „peer reviewed“ Studien veröffentlich hat, ist mit dem Medien Link verknüpft – der aber auf die Homepage einer Webseiten Anbieters verweist: **http://jonjayray.comuv.com/grjan08.html,en,jonjayray.comuv.com,20356,337150522,GREENIE WATCH – by Dr. John Ray. Jan. 08 archive,2008-1-13** (Kein Hyperlink, muss kopiert und eingesetzt werden)

Wenn ich jetzt spekuliere, dann hat der Herr Professor sicherlich mal auf irgendeiner Webseite einen Beitrag oder Kommentar geschrieben, die mit o.g. Webseiten-Software erstellt war.

Hier habe ich endlich mal etwas Konkretes gefunden:

> **http://edition.cnn.com/2013/09/27/business/german-offshore-wind-farms/index.html?eref=edition,en,CNN,1095,159327908,Could Germany's nuclear gamble fail?,2013-9-27** (Kein Hyperlink, muss kopiert und eingesetzt werden)
>
> Das verweist auf CNN und enthält ein paar Aussagen zur deutschen Energiepolitik.

Weitere Beispiele verkneifen wir uns und lassen lieber Willis Eschenbach zu Wort kommen:

Gastbeitrag von Willis Eschenbach

Ich dachte, ich betrachte die Behauptungen der kürzlich erschienenen Studie mit dem Titel “ Diskrepanzen in der wissenschaftlichen Autorität und Mediensichtbarkeit von Wissenschaftlern und Gegnern des Klimawandels“ mal genauer. Die Studie wird hier auf WUWT diskutiert. Ich bin die Nummer 148 von 386 auf der Liste der Kontrahenten, basierend darauf, wie oft ich in Medien erwähnt wurde. Aber es gibt einige bizarre Merkwürdigkeiten in ihrer Berechnung der Mediensichtbarkeit.

Eine ihrer „Medienerwähnungen“ in meiner Liste ist ein Hit bei mir bei PopTech. Der Typ, der es geschrieben hat, hasst mich offensichtlich. Ich werde nicht darauf verlinken, der Inhalt ist hässlich und unwahr. Dies gilt jedoch auf ihrem Planeten als Sichtbarkeit in den Medien. (Dummköpfe wie PopTech scheinen nicht zu merken, dass der Leser beim Schreiben solcher Hit-Stücke natürlich wissen möchte, worum es geht, also lesen sie meine Arbeit … aber ich schweife ab.)

Und das bedeutet natürlich, dass ihre Listen bedeutungslos sind. Die Leute verreißen Klimaskeptiker immer mit Namen, und da sie das als Erwähnungen in den Medien betrachten, werden ihre Ergebnisse drastisch verzerrt sein.

Außerdem scheinen sie die meisten Dinge nicht zu zitieren, die jemand

für das Web geschrieben hat. Ich habe ungefähr 700 Posts hier auf WUWT geschrieben. Keiner einziger wird erwähnt. Sie haben jedoch drei WUWT-Posts unter meinen Erwähnungen aufgeführt… in einem, weil ich in den Kommentaren erwähnt werde. „Ja wirklich?“ Dabei wurde ich nur einmal in den WUWT-Kommentaren namentlich erwähnt ???

Für die anderen beiden gibt es eine WUWT-Übersichtsseite „Categories“, auf der ich überhaupt nicht erwähnt werde, und eine Übersichtsseite „Tags“, auf der ich als Autor eines der auf der Seite verlinkten Artikels aufgeführt bin bizarr. Ich habe die gleiche Sichtbarkeit auf buchstäblich Dutzenden von WUWT-Übersichtsseiten.

Es scheint jedoch, dass, wenn jemand in einem Kommentar zu einem Beitrag erwähnt wird, dies zählt. So schrieb Steve McIntyre beispielsweise einen Beitrag mit dem Titel „ ***Willis Eschenbach on GISS Model E*** “. Das steht auf Judith Currys Liste der Medienempfehlungen, und sie wird nur in einem Kommentar erwähnt.

Noch bizarrer ist, dass derselbe Post auf Steve McIntyres Liste der Medien erwähnt wurde, aber nicht auf meiner Liste … na sowas.

Und es kommt noch seltsamer als das. Auf Steve McIntyres Liste stehen 22 Beiträge in seinem eigenen Blog (von Hunderten, die er geschrieben hat), der Rest jedoch nicht. Sag was?

Noch mehr seltsam. Auf Judith Currys Medienberichtsliste stehen 83 Zitate von Laguna Beach Independent, einer lokalen kalifornischen Zeitung, mit Schlagzeilen wie „Volleyball Open Returns“ und „Student Musical Rolls The Dice“. Zumindest bei einer flüchtigen Betrachtung erwähnt keiner der zweiundachtzig Dr. Curry. Ich habe mir sogar die „Source“ -Version der Seiten angesehen, in der Text vorhanden sein kann, aber nicht sichtbar ist … aber woanders auch nicht.

Nächste Kuriosität. Judith Curry bekommt zwei Erwähnungen für dasselbe Stück in Reason … und nicht nur das, sie wird im Reason-Artikel überhaupt nicht erwähnt. Wir würden auch nicht erwarten, dass sie erwähnt wird, es ist ein Stück über Ron Paul und Charlie Hebdo.

Und von all den Posts, die sie für ihren eigenen Blog geschrieben hat, listen sie dreizehn auf ihren Medien-Erwähnungen und nicht die anderen. Warum nicht?

Da ich so viel Spaß hatte, dachte ich, ich würde mir Anthony Watt’s „Mediensichtbarkeit“ ansehen. Nicht weniger als sieben der Erwähnungen stammen von Slandering Sue bei hotwhopper… im Ernst, Leute, das ist kaum „Mediensichtbarkeit“. Und warum habe ich keine Hot-Whopper-Zählungen bekommen? Sie ist genauso gemein zu mir wie zu Anthony.

Anthony erhielt auch zwei Erwähnungen bei Climate Audit … Ich bezweifle sehr, dass dies so oft ist, wie er erwähnt wird. Warten Sie, lassen Sie mich einen Blick darauf werfen. OK, eine Google-Suche nach „site:

climateaudit.org ‚anthony watts'“ bringt nicht weniger als 813 Treffer.

Er bekommt auch drei und nur drei Hits auf Judith Currys Blog … warum nur drei? Wissen Sie es?

Als nächstes bekommt Anthony hier bei Watts Up With That genau acht Hits … warum acht? Keine Ahnung. Warum diese acht? Keine Ahnung.

(Lassen Sie mich hier festhalten, dass, obwohl Anthony, Dr. Judith, ich und andere in unseren eigenen Blogs keine Anerkennung für Erwähnungen erhielten … Marc Morano, der nach ihrer Zählung die Nr. 1 unter den „Contrarians“ war, mit nicht weniger als 3.887 Medienerwähnungen auf ihrer Liste ***von seinem eigenen Blog***. Na sowas? Mit seinem eigenen Blog ist er Nummer eins auf der Hitparade … und ohne das wäre er auf der Liste in meiner Nähe.)

Anthony Watts erhielt jedoch elf Hits bei Amazon Japan, Italien, den Niederlanden, Großbritannien, Australien, Spanien und Frankreich, weil er als Hauptautor für sein Buch „Climate Change: The Facts 2017“ aufgeführt wurde.

Und Anthony bekam zwölf Hits bei DeSmogBlog … kein Kommentar.

Dann gibt es 51 Links auf Anthonys Liste zu examiner.com, die Sie alle einfach zu axs.com leiten … alle Links sind tot.

Als nächstes sind hier die zwanzig besten „Kontrarier“ auf ihrer Liste zusammen mit der Anzahl der Medienerwähnungen, die sie erhalten haben:

MARC MORANO: 4171
JAMES INHOFE: 2628
RICK PERRY: 1903
JUDITH CURRY: 1107
ROY SPENCER: 892
RICHARD LINDZEN: 878
CHRISTOPHER MONCKTON: 868
LAMAR SMITH: 831
BJORN LOMBORG: 770
JOHN CHRISTY: 723
WILLIE SOON: 711
ANTHONY WATTS: 699
ROGER PIELKE JR: 697
FRED SINGER: 626
PATRICK MICHAELS: 533
REX TILLERSON: 507
BOB CARTER: 505
DAVID ROSE: 437
MICHAEL FOX: 409
STEVE MCINTYRE: 374
MYRON EBELL: 369

Ein schneller Scan der Liste zeigt ein grundlegendes Problem bei der Analyse: Viele Personen auf dieser Liste betreiben keine aktuellen wissenschaftlichen Forschungen, und einige haben sehr wenig mit dem Gebiet zu tun. Zum Beispiel:

> Mark Morano (# 1) aggregiert und veröffentlicht konträre Artikel
> James Inhofe (# 2) ist ein US-Senator
> Rick Perry (# 3) ist der US-amerikanische Energieminister
> Lamar Smith (# 8) ist ein US-Vertreter
> Rex Tillerson (# 16)) war der US-Außenminister und davor war er Chef von Exxon
> David Rose (# 18) ein Autor und Journalist.
> Michael Fox (# 19, verstorben) war der Wissenschafts- und Energiejournalist / Reporter für HawaiiReport.com

Also… bei wem würden Sie erwarten, dass er mehr Erwähnungen in den Medien bekommt? "T. Rex" Tillerson oder Andrew Weaver? Wer ist Andrew Weaver? Nun, er ist ein Kanadier, der auf der Liste der „Climate Change Scientists" die Nummer 3 ist. Ich bin sicher, Sie können das Problem beim Vergleich der Medien-Erwähnungen von T. Rex und Andrew [Professor an der University of Victoria, Klimaforscher und AGW Anhänger] sehen.

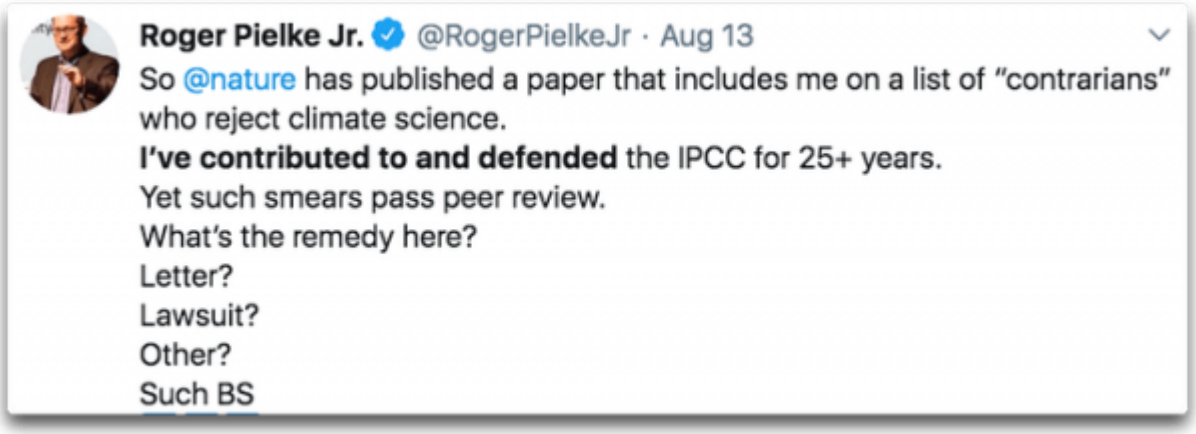
Und die schäbige „Bibelforschung" kennt kein Ende … da so viele Links zu Geschichten im Laguna Beach Independent zu finden sind, von denen keiner etwas über das Klima erwähnt, dachte ich, ich würde die Liste der „Contrarians" durchsuchen, um zu sehen, wie viele Links zum Independent es insgesamt gibt.

Es gibt insgesamt 66.332 Medienerwähnungen für alle „Kontrarier". Erstaunlicherweise sind nicht weniger als 6.279, das sind 9,5% der gesamten Medienlinks, bedeutungslose Verweise auf Geschichten im Laguna Beach Independent… und seltsamerweise hat fast jeder, der irgendwelche Links zum Independent hat, die gleiche Anzahl von Links. 83. Ansonsten hat eine Person 82 Verbindungen, eine 37, eine 17 und eine einzige einsame Verbindung zum den Unabhängigen.

Wie Sie sich vielleicht vorstellen können, hatte ich bei den Tausenden von behaupteten Medienlinks für die 386 „Kontrahenten" nur die Zeit (und den Magen) einige von ihnen zu betrachten… und in diesen wenigen sind die Fehler und bizarren Entscheidungen Legion.

Meine Schlussfolgerung? Wie viel zu viel von „Klimawissenschaft", ist dies eine miese, schlampige, extrem schlechte Untersuchung. Kein Wunder, dass sie versuchen, ihre wissenschaftliche Opposition zum Schweigen zu bringen.

Lassen Sie mich abschließend zwei Tweets von Dr. Roger Pielke Jr. und eines von Dr. Roger Pielke Sr. zu dem nutzlosen Papierkram anmerken. Im ersten Fall lehnt Dr. P. Jr. es nachdrücklich und vernünftig ab, mit den „Kontrariern" verwechselt zu werden.

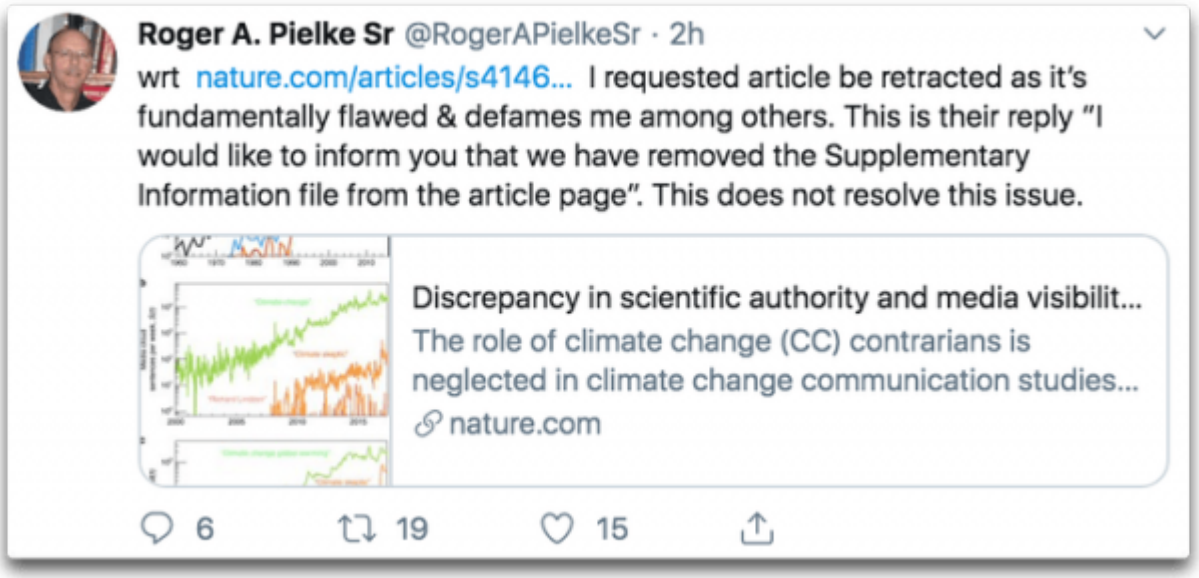


> *@Nature hat einen Artikel veröffentlicht, in dem ich auf einer Liste von „Kontrariern" stehe, die die Klimawissenschaft ablehnen.*
> *Ich habe über 25 Jahre lang zum IPCC beigetragen und ihn verteidigt.*
> *Doch solche Abstriche bestehen die Peer Review.*
> *Was ist hier das Gegenmittel?*
> *Brief?*
> *Klage?*
> *Was anderes?*
> *So ein BS [Bullshit]*

Im zweiten Tweet weist er darauf hin, dass der Zweck des Papiers schlicht Zensur ist:

> *Sie tun nicht einmal mehr so [als ob es Wissenschaft wäre]*
> *Es ist eine Black-List*
> *Die offizielle Pressemitteilung:*
> *"Es ist Zeit, diesen Leuten keine öffentliche Sichtbarkeit zu geben"*

Und im letzten Teil erzählt Senior uns, was passierte, als er gegen die Angelegenheit bei Nature protestiert hat:



> *Ich habe darum gebeten, dass der Artikel zurückgezogen wird, da er unter anderem grundlegende Mängel und Diffamierungen aufweist.*
> *Dies ist ihre Antwort „Ich möchte Sie darüber informieren, dass wir die Zusatzinformationsdatei von der Artikelseite entfernt haben“. Dies löst das Problem nicht.*

Sie müssen die Ironie lieben … als Reaktion auf eine vernünftige, professionelle, gültige und zu 100% zutreffende Beschwerde über die Studie, anstatt sich mit dem eigentlichen Problem zu befassen, löschen sie nur die gesamte Supplementary Information-Datei, die enthält (enthielt) eine Vielzahl von Dingen, die zeigen, dass sie völlig inkompetent sind.

Gut, dass ich die Supplementary Information-Datei mit den Links, auf die ich oben verwiesen habe, heruntergeladen habe, bevor diese neuesten wissenschaftlichen Stalinisten die beleidigenden Tatsachen einfach verschwinden ließen …

Und so enden wir mit empörendsten Feststellung von allen – sie sind so weit in der Zensur, dass sie sich selbst zensieren…

Ouroboros [Ägyptisches Bildsymbol einer Schlange, die sich in den eigenen Schwanz beiß] wäre stolz. Der Rest von uns … nicht so sehr.

Beste Grüße an alle,
Willis Eschenbach

[UPDATE] Ich habe die „Supplementary Information“ als ZIP-Datei in meinen öffentlichen Dropbox-Ordner gestellt. Es sind 23 Megabyte… [funktioniert, der Übersetzer]

Gefunden auf WUWT vom 15.08.2019

Übersetzt durch Andreas Demmig

https://wattsupwiththat.com/2019/08/15/visibility-and-invisibility/